

Paul Werner

Almen

Bäuerliches
Wirtschaftsleben in der
Gebirgsregion

Zum Geleit 7

Geschichtliche Und rechtliche Grundlagen Kurze Charakteristik der wichtigsten Begriffe 10

Betriebsstufen 10 - Das Almwesen 10 - Almstufen 12 - Maiensäße und Vorwinterungen 12 - Außenställe 13 - Frühlingsställe 13 — Hirtenhütten und Windschirme 13 — Halthuben 13 — Almwirtschaft, Transhumanz und Nomadismus 14

Die Anfänge der Temporärsiedlung und ihre geschichtliche Entwicklung 16

Rechtsbrauch und Rechtsgeschichte 20

Almzwang 20 - Almstuhlung 21 - Hutzwang 21 - Lehnviehverträge 21 - Viehpfändung 22 - Weidedienstbarkeiten 23 — Schneefluchtrecht 24 - Kriegsfluchtrecht 25 - Wegerecht 25 — Viehtränke- und Wasserbezugsrecht 26 — Holzbezugsrecht 26 - Zaunrecht 26 - Schwandrecht 26 - Heu-, Streu- und Düngerbezugsrechte 27 - Pfexchrecht 27 — Almanger 27 - Vogelrecht 27 - Das Recht der Wildheugewinnung 28

Eigentumsrechtliche Verhältnisse 29

Österreich 30 — Schweiz 31 — Deutscher Alpenraum 31

Natürliche und Wirtschaftliche Grundlagen Die natürlichen Voraussetzungen für die Nutzung der Almregion 32
Geophysikalische und geomorphologische Faktoren 32 — Klimatische Einflüsse 32

Die Lage der Temporärsiedlungen im Gelände 33

Die Viehgattungen und ihre Sonderalmen 34

Galtviehalmen 34 — Kuhalmen 33 - Stier- und Ochsenalmen 35 - Pferdealmen 33 - Schafalmen 35 — Ziegenalmen 36 — Schweine 36 — Hund und Katze 36 — Bienen 37 — Geflügel 37 — Umtrieb 37

Das Leben auf den Personalverhältnisse 38

Temporärsiedlungen *Arbeitsteilung zwischen den Geschlechtern 38 - Der Senn 39 - Der Zusenn 39 — Der Oberhirt 39 - Hirtengehilfen 39 - Alpherden außerhalb der Kuhalp 39 - Alpgehilfen 40 - Alpvorsteher 40 - Heutige Personalsituation 40*

Arbeit und Gerät 41

Roden und Schwenden 41 — Putzen 41 — Instandhaltung der Zäune 41 — Wasserversorgung und Bewässerung 41 — Düngen 43 — Behirtung 44 - Pflege des Viehs 44 - Kennzeichnung des Viehs 45 - Melken 46 — Buttern 47 - Käserei 47 - Der Zieger 49 — Transportarbeiten 49 — Bergmahd 51

Besondere Wirtschaftsformen 53

Die Futterställe, Asten und Almen des Zillertales 53 — Die Mahdalmen Südtirols 53 — Die Maiensäßwirtschaft und der Alpbetrieb in Graubünden 54 — Die »monti« und »alpi« des Tessin 54 - Dauernd bewohnte Almen 55

Mißstände auf den Almen 55

Brauchtum und Sagen Brauchtum 57
Sagen und Aberglaube 60

Die Sachkultur Die baulichen Anlagen der Temporärsiedlungen 62

der Almgrion *Urformen alpiner Temporärbehausung 62 - Steinbau 62 - Kragkuppeln 63 - Holzbau 64 - Mischbauweise 66 -
Steinplattendächer 66 - Legschindeldächer 67 - Strohdächer 67-Haus- und Grundrißformen 68-Stallungen 71*

Hag und Zaun 72

Die Einrichtung der Almhütte 73

Die Feuerstätte 73 - Kessel und Kochgefäße 74 - Gerätschaften 76

Zeichen und Bilder 76

*Besitzzeichen 76 - Alprechthölzer 77 - Datierungen und chronikalische Aufzeichnungen 78 - Religiöse
Zeichen 78*

Zukunft der Almwirtschaft 79

Bildteil 81

Anhang Anmerkungen 201

Erläuterung der Fachausdrücke 203

Literaturverzeichnis 207

Bildnachweis 212

Register 212